

DINITROL 520

Glasaktivator zur Vorbehandlung beim Scheibenaustausch im Automobilbereich

Der Glasaktivator DINITROL 520 ist eine haftvermittelnde Rezeptur, die in Kombination mit dem DINITROL 530 für den Austausch von Windschutzscheiben in der Automobilindustrie eingesetzt wird. Im System verbessern der Multiprimer DINITROL 550 und der Aktivator DINITROL 520 die Haftung auf verschiedenen Metallen und Kunststoffen.



- » **Reinigungsmittel für Klebeflächen**
- » **Hervorragender Haftvermittler zum Austausch von Windschutzscheiben (zusammen mit DINITROL 530) und auf Metall und Kunststoff (zusammen mit DINITROL 550)**
- » **Unterstützt die Langzeitsicherheit ausgewechselter Windschutzscheiben durch DINITROL Klebstoffe**

Equipment

INDUSTRIE NITRIL-HANDSCHUHE XL 10-P
Art. Nr. 1734100

DINITROL WOLLWISCHER 3000-P
Art. Nr. 1732800

DINITROL 520

Art. Nr.	Größe	Packung	Farbe
12024	30 ml	Flasche	Transparent
12020	250 ml	Flasche	Transparent
12025	1 L	Flasche	Transparent

a brand of



DINOL GmbH Pyrmonter Straße 76, D-32676 Lügde, Germany
Tel. +49 (0) 5281-98 2 98-0, Fax +49 (0) 5281-98 2 98-60, www.dinol.com

12.2020

Alle Daten und Empfehlungen sind das Ergebnis sorgfältiger Untersuchungen durch unser Labor. Sie können nur als Empfehlung angesehen werden, die dem heutigen Erfahrungsstand entsprechen. Die Daten werden im guten Glauben gegeben. Aufgrund der Vielzahl möglicher Anwendungs- und Arbeitsweisen können wir jedoch keine Verantwortung oder Verpflichtungen aus der fehlerhaften Anwendung übernehmen. Es wird daher ein vertragliches Rechtsverhältnis nicht begründet, und es entstehen aus eventuellen Kaufverträgen keine Nebenverpflichtungen.

DINITROL 520

Technische Angaben

Produktbeschreibung

Der Glasaktivator DINITROL 520 ist ein lösemittelhaltiger Haftvermittler, der in Kombination mit DINITROL 530 für den Austausch von Windschutzscheiben in der Automobilindustrie eingesetzt wird. In Kombination mit dem Multiprimer DINITROL 550 verbessert der Aktivator DINITROL 520 die Haftung auf diversen Metallen und Kunststoffen. Der Test mit den tatsächlichen Substraten und Bedingungen muss vorab durchgeführt werden, um die Haftung und die Materialverträglichkeit zu gewährleisten. Versuche des Lieferanten werden empfohlen. Die weiteren Vorteile des Aktivator DINITROL 520 sind:

- Vorbehandlung auf Glas
- Vorbehandlung auf Metallen und Kunststoffen
- Reinigungslösung für Haftflächen

Features

- Reinigungsmittel für Klebeflächen
- Hervorragender Haftvermittler auf Metall und Kunststoff (zusammen mit DINITROL 550 Multiprimer) oder zur Direktverglasung von Windschutzscheiben (mit DINITROL 530)
- Unterstützt die langfristige Sicherheit der Windschutzscheiben von DINITROL-Klebstoffen

Verarbeitung

Den Glasaktivator mit einem sauberen nicht fusselfähigen Tuch gleichmäßig auf den Keramikstreifen der zu verklebenden Scheibe auftragen und anschließend mit einem frischen, nicht fusselfähigen Tuch, nachwischen. Aufgrund der Feuchtigkeitsreaktivität soll der Glasaktivator nach dem Öffnen des Gebindes innerhalb weniger Tage verbraucht werden. Bei

länger anhaltender Einwirkung von Luftfeuchtigkeit wird der Aktivator DINITROL 520 milchig trübe und darf dann nicht mehr verwendet werden, da die haftvermittelnden Eigenschaften nicht mehr gegeben sind.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- DINOL Vorbehandlungstabelle

Sicherheitsvorkehrungen

Gemäß 1907 / 2006 EG ist der Aktivator DINITROL 520 kennzeichnungspflichtig: Symbol: F, Xi Lagerung zwischen 0 und 35°C, in geschlossener Verpackung in einem trockenen und belüfteten Bereich.

Technische Daten

Chemische Basis	lösemittelhaltiger Haftvermittler
Farbe	transparent
Trocknungszeit	ca. 5 Min.*
Viskosität Brookfield	1 - 5 Pas
Dichte, 23°C	800 ± 30 kg/m ³
Auftragsmethode	Tuch/Papier
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C – 40°C
Flammpunkt	< 21°C
Abluftzeit	min. 10 Minuten*
Verbrauch	max. 24 Stunden ca. 50 g/m ²
Haltbarkeit	12 Monate
Erhältlich in	30 ml Flasche, 250 ml Flasche, 1 L Flasche

1) 23°C / 50% rf

Sicherheitshinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt oder dem Etikett der Verpackung zu entnehmen.